

sten Aluminis plumosi, 1. Theil/mischs/und thue
es in ein Tiegel / und reverberirs nach der Kunst
allgemach 12. Stund lang. Hernach nimb dise
reverberirte Materi/ und süsse sie etlich mahl mit
warm Wasser ab/damit das zugemischte Salt re-
solviret werde / bis daß du ein Pulver bekommest/
von allem gefälzenen Wesen befreyer. Über wel-
ches du hernach 3. oder 4. zwerch Finger hoch Wa-
chholder-Brandtwein giessen / und selbiges zum
Gebrauch auffbehalten solt.



Die V. Abtheilung.

von

Allerhand Specien und
Pulveren.

SPEC. DIASOLIS.

Rec. Corn. cervi & alcis spagyricè calcinator.	
Terra sigillatæ	ana drach. js.
Lap. Bezoar. or.	drach. j.
Diaphoret. mineral.	
Bezoart. Jovial.	ana scrup. ij.
Mag. Perlaram. or.	
Corallor. rub.	
Succini alb. prep.	ana drach. s.
Unicorn. solaris	
Animalis.	
Off. de corde cervi	ana scrup. j.

Gal.

Gallia Moschat. vera gr. xj.

Ol. Ciuamomi

Ciri ana scrup. s.

Mischs/und mach alles zum subtilesten Pulver.

Vires, Vfus, Dosis.

Ⓐ allerhand grassirenden/ ansteckenden/ gifti-
gen und pestilentiſchen Kranckheiten/ Rothlauf-
fen/ eingetruncnen Gift: wie auch in gefährli-
cher Engbrüstigkeit/ und kurzen Athem/ ist dies ein
heimliche und löstliche Arzney; dann es beschir-
met das Herz vor ansteckendem Gift/ und treibet
von demselbigen alles/ was schädlich und nachthei-
lig ist/ durch den Schweiß aus/ und hilft dessen Zu-
ständen wunderlich. Dosis ist von einem halben
biß auff ein ganzen Scrupel/ in Cardobenedicten-
wasser/ Holderblüſtwasser/ Theriacwasser/ oder
andern dergleichen.

PVLVIS BEZOARTICVS
IMPERIALIS.

Rec. Corn. Alcis & Cervi spagyricè calcinato-
rum ana drach ij.

Boli rub. or. prep.

Bezoart. jovial. ana drach. ij.

Lap. Rezoar. or.

Terra sigillat. ana drach. js.

Flor. sulphuris comp.

Unicorn. animal. ana drach. j.

Magist. Perlar. or.

Corallor rub. ana drach. s.

Cinnab. nativ. prep.

℞

Off.

*Off. de corde cervi.**Succini alb. ana scrup. j.*

Mischs/und machs alles zum reinsten Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

DAllen sehr schnellen und gefährlichen Krankheiten / bösen / hitzen und ansteckenden Fiebern zc. ist dieses ein trefflich durch den Schweiß operirend und treibendes Pulver / gestaltet es alle böse / giftige und schädliche Feuchtigkeiten von dem Herzen / und andern vornehmen Gliedern / durch den Schweiß trefflich austreibt. Dosis ist / von einem halben / bis auff einen ganzen Scrupel / in eigenthumblichen / den Schweiß bestirderenden Wassern / oder in Wasser / darinn geisset Hirschhorn gesotten worden.

SPEC. DIALUNÆ.

*Rec. Rad. & sem. Peonia debito tempore collect.**Corn. Alcis spagyricè calcinat.**Mag. Cranii ana unc. s.**Anima Luna vera in form. pulv.**Bezoart. Lunaris ana drach. iij.**Cinnab. nativæ præp.**Visci quercini**Squilla præp. ana drach. ij.*

Secundina exsic. mulieris primiparæ filium enixa. (das ist / die Nachgeburt von einer ersten Kindbetterin / so einen Sohn gebohren.)

*Stercoris Pavonis præp. ana drach. js.**Sal. Perlarum orient.*

Coral-

Corallorum rub. ana drach. j.

Castorei veri

Piperis longi

Cubebarum

ana scr. j.

Moschi laudatiss.

Ambra gris.

ana scr. s.

Mischs und mach alles zum reinen Pulver/und
thue hernach weiter darzu:

Ol. Cornu cervi rectific.

Succini albi

Nuc. Moschat.

Ruta

ana scrup. s.

Alles auff's neue vermischet/ und zum Gebrauch
auffbehalten.

Vires, Usus, Dosis.

Diese Species seynd vortreflich gut denen/so mit
der Mönnsucht/ fallenden Sucht/ Schwindel/
Schlafsucht/ Unempfindlichkeit und Erstarrungen
behaftet seynd / thut wohl dem bößlichen kalten
Hirn/und den jeniigen/welche schwere Traum und
allerhand Schrecken haben. Dosis ist hier wohl zu
unterscheiden. Dann wann man einen Patien-
ten / den man von obgezeichneten Zuständen curi-
ren soll / vor sich hat / so gibt man ihm von einem
Scrupel / biß auff ein halb Quinl. in unserm A-
qua Epileptica oder Apopletica / oder in andern
hierzü dienlichen Wassern davon ein / zu der stund/
wann der paroxysmus vorhanden. Wer aber
dise Species allein zur præservacion. oder Verhü-
tung dergleichen Zustand / gebrauchen will / der

nehme in allen vier Theilen des Monds/und bey jedem feuchten unbeständigen Wetter / von einem halben bis auff ein ganzen Scrupel / in obgemeldeten Wassern darvon ein.

PVLVIS EPILEPTICVS
MIRABILIS.

Rec. *Cranii hominis strangulati & sine igne calcinat.* *unc. j.*

Visci quercini

Cinnabaris factit.

Ung. Alcis,

ana unc. s.

Mischs/und mach ein Pulver darauß.

Vires, Usus, Dosis.

Dies ist ein herrliches Pulver / so wohl für das Arbeitlein der jungen Kinder/als auch vor den Schlag alter Leute/ und hilfft getwis. Den Kindern gibe man stracks nach dem paroxysmo einen halben; einem erwachsenen Menschen aber einen ganzen Scrupel davon ein. Und wann es auff das erste mahl nicht hilfft/ soll mans das andermahl wieder brauchen.

PVLVIS OPHTHALMICVS.

Rec. *Sacchari cand. alb.*

Tutia prep.

ana drach. ij.

Margarita prep.

Sarcocolla

ana drach. s.

Fabarum marin. prep.

scr. j.

Mischs zu einem subtilen Augen-Pulver.

Vires,

Vires, Vfus, Dosis.

Dieses Pulver hab ich bißher als ein köstlich und fast heimliches Mittel zu vielen Gebrechen der Augen gebraucht: Bevorab aber ist es gut zu dunklen und stießenden Augen / vertreibt die Flecken und Wolcken deroselben / und verzehret das Wasser / so aus den Augen fließet / schärpfer das Gesicht / machers klar / stärcket und erhält die Augen bey guter Gesundheit. Wann mans brauchen will / so thut man ein wenig des Pulvers in einen Federkiß / oder sonsten in ein holes Instrumentlein / und laßts also Morgens und Abends in die Augen hineinfallen / oder vermischt es mit einer Augensalben / und bestreicht die Augen damit.

SPECIES DIA MARTIS.

Rec. Rad. Tormentilla

Nuc. Moschata

Gallar. Turc. ana unc. s.

Mag. Corallor. rub. berberisat. nost.

Croc. Hematit.

Croc. Martis per calcinat fact.

ana drach. ij.

Zedoaria elect.

Calami aromatici

Succini alb. prap.

Quinq. folii radic.

Caryophyllorum ana drach. ij.

Ciner. Spongia

Boli rub. or. prap.

Terra sigillata

<i>Acacia</i>	<i>ana drach. js.</i>
<i>Sem. Plantaginis</i>	
<i>Anthera Rosarum</i>	<i>ana ser. iij.</i>
<i>Corn. Cervi</i> & <i>Oss. Microcosmi Hermeti-</i> <i>cè calcinator</i> (das ist Hirschhorn und Menschenbein/ auff Chymische Wei- se calcinirt)	<i>ana drach. j.</i>
<i>Aluminis plumosi calcinat.</i>	
<i>Anima vitrioli</i>	<i>ana drach. s.</i>

Mischs/und machs zu einem subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Diese Species seynd gut für den weichen und schwachen Magen/rothe Ruhr/Darmlucht/windenen/die einen eiterigen und blutigen Auswurf haben. Sie helfen auch wider den Saamenfluß/ Fluß der guldnen Ader/ und denen/ so den Harn nicht halten können/ oder einen blutigen Harn haben. Sie verhindern den Monatlichen Fluß der Weiber/und stellen allerley Blutfluß/ oder Aufsauffungen des Bluts/ woher auch solches kompt. Dosis ist von einem Scrupel und halben Quintl. bis auff ein ganz Quintl. in einem darzu tauglichen Liquore.

SPEC. DIA MERCURII.

<i>Rec. Sem. China ops.</i>	<i>drach. xij.</i>
<i>Mercurii dulcis</i>	<i>drach. v.</i>
<i>Rhabarb. elect.</i>	
<i>Rad. Turbith. gum.</i>	
<i>Corallina</i>	<i>ana drach. ij.</i>
<i>Ras. Cornu cervi</i>	

Myr-

Myrrha rub. ana drach. j.
Sum. Centaurii min.
Tanaceti
Camphora vera ana scr. j.
Ol. Lig. Avellan. per descensum distillat.
Sp. Vitrioli opt. ana scr. s.

Mischs/ und machs zu einem subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Die Species werden gebraucht für allerley Würm/bey abnehmen des Monats / nach Gestalt des Alters / von einem Scrupel bis auff ein halb und ganz Quinl. derselben in Milch eingenommen / dann sie gereichen ihnen zu keiner Nahrung/ sondern zu einem rechten Gift. Also ist auch der Mercurius dulcis denselben ein Pest/ und bringet nicht allein die Würm umb / sondern führet auch ihre Nest. r aus/ durch den Stuhlgang. Ist also eine gewisse und probirte Arzney für allerhand Würm. Man gibet auch ein in Vermuth-Wasser/ ein Taufendguldenkraut-Wasser/ Reinfahrenwasser / Nesselwasser. Desgleichen in Oxymelle (so mit Meerzwibel angemacht) in geläutertem Honig / Syrup. acetos. citri, Meth / oder andern dergleichen Sachen / so junge Kinder gern einnehmen.

SPEC. DIA JOVIS.

Rec. *Facul. rad. Bryonia* unc. s.
Sal. Jovis Anglici
Matris Perlar.
Corallor. rub. ana drach. ij.
Rad. Dictamni alb. Pe-

Peonia ana drach. ij.

Succini albi præp.

Croci orientalis

Visci quercini

Antophyllor.

ana drach. j.

Castores veri

scrup. j.

Mischs/und mach alles zum subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Zu schrecklichem und fast gefährlichem Aufstei-
gen der Mutter / ist dieses ein gesegnetes und über-
beraus köstliches Mittel / so den Weibern gleich-
sam als eine sonderbare Gabe von Gott beschehret
ist; dann es nimpt diesen greulichen und unleidli-
chen Schmerzen mit Verwunderung hinweg /
und hilfft gewiß; darvor männiglich / sonderlich aber
das weibliche Geschlecht / den lieben GOTT
billich preisen und loben soll. Dosis ist von einem
Scrupel bis auff ein halb Quintlein/drey oder vier
Morgen nach einander / (oder im Fall der Noth/
wann/und so oft manß braucht) in Aqua Hyste-
rica, oder andern dergleichen tauglichen Sachen
eingenommen.

SPEC. DIAVENERIS.

Rec. *Sulph. Vitrioli Veneris sublimati & spa-*
gyricè præparat. unc. s.

Borracis venet. drach. iij.

Sem. Lingua avis

Eruca

ana drach. ij.

Pastinaca

Urtica

<i>Porri</i>	<i>ana drach. j. s.</i>
<i>Rad. Pyrethri</i>	
<i>Piperis albi</i>	
<i>Boleti Cervini</i>	<i>ana scr. iij.</i>
<i>Galanga min.</i>	
<i>Zingiberis alb.</i>	
<i>Cinamomi</i>	<i>ana drach. j.</i>
<i>Scinc. marin. prep.</i>	
<i>Mag. Perlarum or.</i>	
<i>Croci orient.</i>	<i>ana drach. s.</i>
<i>Cantharid. abscisfis gelis & alis tenuiori- bus</i>	
<i>Ambra grisea</i>	<i>ana scr. j.</i>
<i>Moschi optimi</i>	
<i>Ol. Macis</i>	<i>ana scrup. s.</i>

Mischs / und mach alles zum subtilisten Pulver /
thue hernach 2. Loth Zucker-Sandel darzu / und be-
halts auff zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Dies ist ein stattliches Mittel und gewisses Ex-
periment wider alle Unvermögenheit / oder
Defect des ehelichen Beyschluffs. Wer deswe-
gen seiner Beyschläfferin gefallen / und sich bey der-
selben als einen Mann erzeigen / und frisch halten
will / der nehme nach dem Abend-Essen / oder da er
eine geschwinde Wirkung verlangt / wann er
schlafen gehet / da es aber nur nach und nach ope-
riren soll / Morgens frühe / ohngefahr von 1. bis 2.
Scrupel / und 1. quincl. in lauer Milch / oder gu-
tem Wein davon ein. Man kanns auch ohne die
Cantharides oder Goldkäfer præpariren. Spe-

SPEC. DIA SATURNI.

Rec. Mag. Saturni	unc. j.
Suc. Glycyrrhiz. purgat.	
Lact. sulphuris comp.	
Rad. China elect.	ana drach. ij.
Sal. Margaritar. orient.	
Corallorum rubeorum	
Panis triticei	ana drach. ij.
Boli rub. orient. prap.	
Benzoin sublimati	
Olibani	ana drach. j.
Croci orientalis	
Cassa lignea	ana drach. s.

Mischs/und mach alles zum subtilsten Pulver/
und thue darzu 6. Loth weissen Zucker-Candel. Be-
halt hernach dieses wohlvermischte Pulver auf zum
Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Dies weiß fürwahr nicht / mir was Werren ich
diese edle und unvergleichliche Composition.
genugsam erheben/und rühmen soll! Befallen die
Schwind- oder Lungensucht/ (die doch sonst von
menschlicher Hand unheilbar zu seyn scheinet) hier-
durch curiret wird/und schon oft curiret worden.
Dosis ist/ Morgens und Abends/ ohngefahr ein hal-
bes bis ein ganzes Quinl. in unserm bekanten/ und
insonderheit wider die Lungensucht bereiteten Was-
ser/ oder andern saugelichen Sachen eingenom-
men.

SPEC.

SPEC. DIA SVLPHVRIS.

Rec. *Lact. & Flor. sulphuris comp. ana unc. js.*
Suc. Glycyrrhiz. purgat.
Cardamomi min.
Terra sigillat. ana drach. vj.
Sem. Urtica Rom.
Cydoncorum.
Cinamomi acut.
Zingiberis albi
Nuc. Moschata
Crocis oriental.
Piperis longi
Macis ana drach. ij.
Tragacanth alb.
Rad. Ireos florent.
Flor. Papav. errat.
Mastichis electi
Crem. Tart. uri ana drach. js.

Mischs/und machs zu einem Pulver/ und thue
 hernach weiter darzu Ysopen-Dehl / Fenchelen-
 Dehl/ Salbenen-Dehl/ Anis-Dehl/ Römischen
 Camillen-Dehl/ jedes ein Scrupel/ und behalts
 auff zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Diese Species kommen zu Hülf dem schwehren
 langwüirigen Husten/ Reichen/ kurzen Athem
 und Engbrüstigkeit/ lösen ab/ und verreytten aller-
 hand zähe/ dicke Feuchtigkeiten von der Brust;
 seynd nit allein gut/ ohne Zuthun und Hülf anderer

Arzneien / Schwind-oder Lungenfucht / Dörre-
fucht / Seitenstechen / allerhand Fäulungen / und
Geschwer zu vertreiben / sondern präserviren und
bewahren auch den Menschen vor dergleichen Zu-
ständen / helfen allen Affecten und Mängeln der
Brust wunderbarlich / und bringen die verlorne Stim-
me wieder. Sie verzehren auch und trüefnen auß
alle Flüss im Haupt / und die bösen Feuchtigkeiten /
wo sie sich im Leibe auffhalten / aus welchen das Po-
dagra / Hüften-weh / Gleichsuchten / und derglei-
chen Schmerzen entspringen. Sie bewahren
den Menschen vor der fallenden Sucht / Schlag-
Auffas / Franzosen / Krampff / Colic oder Grimmen /
Wassersucht und dergleichen mehr. Dosis ist /
von 1. Scrupel und halben Quintl. bis auff ein
ganz Quintlein / Morgens und Abends / in darzu-
tauglichen Sachen eingenommen. In der Was-
fersucht aber / gib mans mit gleich so vielem Mag-
sterio Croci Martis, doch daß der Leib zuvor gelee-
rer und gereiniget sey. In Zuständen der Brust /
braucht mans in Gestalt einer Trisene / und thut
weißen Zucker-Candel / oder einen vermischten
Brust-Safft darunter / und gebrauchts in Gestalt
einer Lattvergen / oder Geschlecks.

PVLVIS REFECTIVUS.

Rec. Sacchari candi in syr. violar. concreti,

unc. j.

Lact. sulphuris

unc. s.

Flor. sulphuris comp.

Conf. Alkermes

ana drach. ij.

Mag.

*Mag. Perlar. orient.**Corallor. rub.**Saturni**ana drach. j.*

Mischs/ und mach ein subriles Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Dyses erquicket die Kräfte / stärcket das Herz /
 und die ganze Natur / gibe viel Nahrung / und
 macht feist / trü. truet aus die Hauptflüß / stärcket das
 Hirn / legt den Husten / hilfft wider die Engbrü-
 stigkeit / Schwind- und Lungenfucht. Dosis ist ein
 Scrupel in Kalts-Lungen / oder Capaunen / oder
 andern tauglichen und hierzu gehörigen Wassern /
 eingenommen. Oder man streuet des Pulvers
 so viel in das Wasser / daß es davon eine weißlechte
 Farb bekompt / und gibe darvon Morgens und A-
 bends ein oder 2. Löffel voll ein.

Ein herrliches Pulver für den Husten
 der jungen Kinder.

Rec. *Sacchari penidii* *unc. ij.*
Spec. Diatragacant. frig.
Diatreos simpl. *ana unc. s.*
Rad. Peonia *drach. ij.*
Suc. Glycyrrhiz. ext. *drach. j.*
Lact. sulphuris
Croci orient. *ana scr. ij.*
Cranii humani sine igne calc.
Sem. Papaveris alb. *ana scr. j.*

Mischs/ und machs zu einem subtilen Pulver.

SPEC. DIAVITRIOLI.

Rec. *Galanga min.* *unc. j.*
Mag.

<i>Mag. Virioli</i>	
<i>Rad. Acori aquat.</i>	<i>ana unc. s.</i>
<i>Piperis longi</i>	
<i>Sem. Ameos</i>	
<i>Zedoaria</i>	<i>ana drach. ij.</i>
<i>Cinamomi acut.</i>	
<i>Calami aromat.</i>	
<i>Macis</i>	<i>ana drach. js.</i>
<i>Cardamomi min.</i>	
<i>Zingiberis albi</i>	
<i>Caryophyllorum</i>	<i>ana drach. j.</i>
<i>Croci orient.</i>	
<i>Spice Indio.</i>	
<i>Lig. Aloes</i>	<i>ana drach. s.</i>
<i>Moschi laudatiff.</i>	
<i>Ambra gris</i>	<i>ana scr. s.</i>

Mischs/und mach ein Pulver darauß.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses Pulver ist eine heilsame Arzney zu den kalten Feuchtheiten des Magens / und Säurungen in demselben / daher es auch das Phlegma digeriret und ausführet. Es hilfft der Dauung / wehret dem Unwillen und Erbrechen / erhält die natürliche Wärme / erwärmet die zur Nahrung und Däuwung gehörigen Glieder / zertheilet die grobe Wind / und treibt das saure Aufstoppen zurück. Hilfft den Schwachen / Ohnmächtigen und Leberfüchtigen. Ist gut denen / die allbereit von langwähriger Kranckheit zu genesen anfangen. Verbessert den bösen Gestand des Munds / und der Na-

Nasen/ so von dem Magen herkommet / und ver-
hüret auch solchen bösen Gestand bey einem Men-
schen. Dosis ist / von einem halben bis auff ein
gans Scrupel/oder halb Quintel. Oder man mag
Zucker nehmen und ein Trysinet darauß machen.
NB. Dife und andere Compositiones, unter wel-
che zimlich viel Wisem kompt / kan man auch wohl
ohne denselben præpariren.

SPEC. DIA CINNABARIS.

Rec. Cinnabaris nativ. præp.	unc. s.
Lap. Stellaris præp.	
Corn. Alcis spagyricè calc.	ana drach. iij.
Raf. Crani parus ant.	
Visci quercini	ana drach. ij.
Rad. & sem. Peonia	ana drach. js.
Spec. Diamoschi dulc.	
Diambre	ana drach. j.
Mag. Perlarum orient.	
Corallorum rub.	ana drach. s.
Croci orientalis	
Ol. Succini albi	ana scr. j.
Fol. Auri	Nro. xij.

Mischs/und machs zu einem Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Dise Species haben eine wunderbarliche Krafft
in der fallenden Sucht/und andern dergleichen
gefährlichen Haupt-Kranckheiten/ und seyn nicht
allein ein heimliches / sondern auch ein gewisses
Mittel/mit welchem wir hifsher / nechst GDEE/
ohnzahlbar viel / so sonst durch andere Ar-
ney

ney nicht konten curiret werdeg / (wiewohl deren
etliche / biß in 9. 10. 12. und 18. oder mehr Jah-
ren mit solchen abscheulichen Kranckheiten beladen
gewesen / zu ihrer vorigen Gesundheit glücklich und
wohl gebracht haben. Dosis. wann man einen
curiren will / ist von einem / biß 2. Scrupel oder
halb Quintl. mehr oder minder / nach Unterschied
deß Alters und Kräfften eines Patienten / in darzu
tauglichen Sachen / und soll alle Morgen gebraucht
werden / biß man völlige Gesundheit erlanget.

SPEC. DIA. NITRI.

Rec. Cryst. Nitri cum spir. vini & vitrioli	
prep.	unc. j.
Sal. lap. percarum pisc.	
Oculor. Cancri	
Succini alb.	ana drach. ij.
Rad. Filipendula	
Glycyrrhiza	ana drach. js.
Sem. Urtica min.	
Lappe ma. or.	
Saxifragia	
Milii folis	
Genista	ana drach. j.
Bac. Lauri excort.	
Juniperi	ana scr. iiij.
Cinamomi acut.	
Zingib. albi	
Crocii orient.	
Piperis long.	
Macis	ana scr. ij.
	Lapo-

*Leporis combusti.**Sang. Hircini prep.**Pul Ceterach.**Santali rub.**ana drach. s.**Millepedum prep.**scrup. j.**Sacchari albiff**unc. iij.*

Mischs/und mach alles zum subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Es zerbricht und treibet aus den Stein / in den Nieren und Blasen. Ist ein erfahren Mittel/und fast vielen wohlbekant. Dosis, von einem Scrupel/ bis auff ein halb Quinzen/Morgens frühe in darzu tauglichen Sachen eingenommen.

SPEC DIA TARTARI.

Rec. *Tartari vitriolati**Mag. cammonii**ana unc. ij.**Turbith albi & gum.**Hermodaet albor.**ana unc. s.**Ol. Caryophyllorum**Cinamomi.**ana scr. s.*

Mischs/und machs zum reinen Pulver/und behalts zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Es löset auff in dem ganzen Leib die zusammengezogene Tartarische Phlegma und Feuchtigkeit / und führet dieselbe sampt allen podagrischen Flüssigkeiten / in allen und jeden Gliedern / wa sie sich auch auffhalten/ gelind und glücklich unter sich aus: die gelbe Galle/ wie auch allen Nos / Koder und Schleim treibet es gewaltig und häufig fort. De-

R

nen/

nen/so mit der Wassersucht behaffet/ ist es trefflich
gut/und vertreibet die Rauden/Aussatz/ Flechten/
und dergleichen unstätigkeiten der Haut mehr. Cu-
rirt den Scharboet/ und mildert die Schmerzen
der Gleichen. Dosis ist/ von einem halben bis auff
ein ganz quinclein/voraus bey starcken Leuten.

SPECIES DIA CRYSTALLI.

Rec. *Carnis mammillarum vacca pinguis, ruf-
fa, juuencula, in vino cocta & in fur-
no exsiccata.* (das ist/von einer rothen
jungen seiffen Kühe-Eyter / in Wein
gesotten / und in einem Backofen ge-
dörret) unc. j.

Piperis longi drach. v.

Crystalorum prap. unc. s.

Margarit. prap. drach. ij.

Sem. Borraginis

Feniculi

Lactuca

Nigella ana drach. j.

Rad. Hirci barbula

Cardui lactei

Rapunculor. ana drach. s.

Sacchari albisimi. unc. ij.

Mischs/und machs alles zum subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Es ist eine sonderbare Arzney vor die Mütterer/
oder säugende Weiber/ dann es vermehret und
verbessert die Milch dergestalten bey ihnen / daß fast
alle Speisen / so man darauff zu sich nimpt / zu
Milch

Milch werden: Ist demnach ein gewaltiges und
 herrliches Mittel / viel und gute Milch zu machen.
 D. is ist / von einem halben biß auff ein ganz quint-
 im / Morgens / Mittags / und Abends in der Speiß /
 Pröhlein / Mariendistel-Wasser / oder in andern
 darzu tauglichen Sachen eingenommen.

SPEC. DIA SVCCINI.

Rec. Succini albiprap.	unc. s.
Mag. Corallorum rub. rosat.	
Nuc. moschat. tost.	
Boli rub. oriental.	
Smaragd. prep.	ana drach. ij.
Croci Martis per reverberationem fact.	
Sang. Draconis.	ana drach. js.
Styracis calamita	
Cornu cervi ust. prap.	
Laudani Opiat.	ana drach. j.
Anthera rosarum	
Sem. plantaginis	
Flor. papav. errat.	ana drach. ss.
Caryophyllorum	
Croci orient.	
Cinamomi	
Macis	ana scrup. ja

Mischs / und machs zu einem subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

⚗ Diese Species gestillen und vertreiben die zeh-
 leimige / tartarische / salzige Materi / so die Där-
 me durchfrist / und streng durch den Hinderen
 R 2. fließt /

fließt/daher sie denen/so mit der rothen Ruhr/ und Blutflüssen behaftt seynd/ helfen und trefflich wohl bekommen. Dosis ist/ von einem Scrupel bis auff ein Quincl. in darzu tauglichen Sachen eingenommen.

REC. SPEC. DIA CRETÆ.

Rec. Creta alba cum aq. Rosar. præp.	drach. ij.
Nuc. moschat.	drach. js.
Rad. Glycyrrhiz.	
Sem. Cydoneorum	ana drach. j.
Boli rub. orient. præp.	
Corallorum rub. præp.	ana drach. s.
Lap. Carpionis cum aq. plantag. præp.	
Macis parum tosti	
Mastichis electi	
Croci orient.	ana scr. j.
Sacchari albiss.	unc. ij.

Mischs/und machs zu einem subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Dies ist ein allgemeines Mittel wider das Brennen des Magens. Dann diese species haben die Krafft und Würckung/das sie widerstehen dem Aufwallen der gelben Gallen/ und der Tartarischen Phlegma / so bisweilen über sich in den Magen-Mund zu steigen pfleget / selbige zu unterdrücken/und kräftiglich zu vertheilen. Dosis ist/ von einem halben bis auff ein ganzes Quincl. im paroxismo : dann in solchem Fall oder Zustand ist die Arzney zu gebrauchen / Oder gebe zu welcher Zeit das Brennen kommet/ so lang/ bis sich solcher Affect nicht mehr spüren läßt.

SPEC.

SPEC. DIA. BORRACIS

Rec. Borracis Vener.	unc. s.
Cassia lignea	
Croci orient.	ana drach. j.
Raf. Lig. Sabina	
Succini alb. prep.	ana drach. s.
Off. de corde cervi	
Visci quercini	
Flor. Cheiri	ana scr. j.

Mischs/und machs zum subtilen Pulver.

Virés, Vfus, Dosis.

Diese Species werden den Weibern/die nicht gebären können/oder bey denen es in der Gebure schwer und gefährlich daher gehet/ wohl und glücklich gebraucht. Dann sie seynd ein stattlich und bewährtes Mittel/die Geburt zu befördern und zu erleichtern/die hinterhaltene Nachgeburt/und todne Geburt auszutreiben. Dosis ist / von einem bis auff zwey Scrupel und ein quintlin / in Zimmetwasser/gelben Violett Wasser / oder Weysfußwasser/oder gutem weissen Wein eingegeben.

SPEC. DIA THEREBINTHINÆ.

Rec. Terebinthin. in aq. citri bis lota.	unc. ij.
Mag. scammonii	unc. j.
Turbith. alb. & gum.	drach. vj.
Tartari vitriolati	
Hermodaët. alb.	ana drach. ij.
Spec. Lithontrib.	drach. ij.
Croci orient.	
Macis	ana scrup. j.

Sacchari violar. tabulat unci iij.

Mischs/ und mach alles zum Pulver / und thue hernach weiters darzu Anis-Dehl / Pomeranzen-Dehl / Negelen-Dehl / Zimmet-Dehl / Fenchel-Dehl / jed. s ein halben Scrupel / vermischs auff neu / und behalts auff zum Ge. rauch.

Vires, Kfus, Dosis.

Zu Gleichsuchten / Grimmen / Samenfluß / Schwerlichem und tröpfflichem Harnen / und Harnwinden / Nieren- und Blasenstein / und andern Mängeln der Harngingen oder angehörigen Gliedern / ist dieses eine herrliche Purgation / und bewährte Arzney. Dosis. von einem halben / bis auff ein / oder anderthalb quintl. in einer Capaumen-Hüner-Rindfleisch- oder Ziser-Erbfen-Brühe / warmem Bier / oder Wein. Den Weibern wirts in Melissen- oder Wacholderbeer-Wasser eingegeben.

SPEC. DIA MUMIÆ.

Rec. Mumia transmarina	
Mag. Lap. Percar.	ana drach. ij.
Sang. Hircini prep.	
Caryophyllorum	
Spermat. Ceti	ana drach. js.
Rad. rubia tint.	
Hirundinaria	
Tormentilla	ana drach. j.
Succini albi prep.	
Sall. orallor. rub.	
Boli rub. or.	ana drach. s.
	Mischs/

Mischs/und machs alles zum subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Die Species seynd trefflich gut zu schwehren
 Fällen/ dann sie zerheilen das gerunnene Blut
 im Leib/helffen denen/so gefallen/gestossen/geschla-
 gen/gerissen/oder gebrochen sind/helffen innerliche
 Wunden oder Brüche zusammen/verhindern/das
 keine Geschwähr wachsen/wann einer etwa einen
 hohen Fall gethan. Dosis ist/von einem Scrupel
 bis auff ein Quinl. in Kerbeln-Wasser/oder gu-
 tem Wein/oder aber in Wein-Essig eingenom-
 men.

PVLVIS STICTICVS.

An der Würckung dem obigen fast gleich.

Rec. Rad Hirundinarie.	unc. ʒ.
Rhabarbari electi.	
Mumie transm.	ana unc. ʒ.
Lacca rub.	
Sper. Ceti	ana drach. ʒ.
Boli armen. prap.	
Terra sigillat.	ana drach. ʒ.

Mischs/und machs zum Pulver. Dosis ist/
 wie im vorhergehenden.

**Alius Pulvis Sticticus, von obiger
 Würckung.**

Rec. Sper. Ceti	unc. ʒ.
Terra sigillat.	unc. ʒ.
Bol. Armen.	
Sang. Dracon.	
Lap. Hamatit.	ana drach. ʒ.

Oc. cancri prep. drach. j.

Rad. Angelica odorat.

Rhapontic.

Rhabarbar. elect. ana drach. s.

Mischs/und machs zum Pulver/dessen Dosis ist ein halb quintlin in Wein eingenommen/ und dar- auff des Schweisses erwartet/ so wird es seinen Ausgang durch die Wunden nehmen/ und operi- ren.

SPEC. DIA OLIBANI.

Rec. *Rad. Paonia debite collect.*

Ireos florent. ana drach. ij.

Olibani optimi drach. js.

Corn. Alcis sine igne calc.

Mag. Cranii microcosmi

Croci oriental.

Visci quercin. ana drach. j.

Sacchari penidii unc. ij.

Mischs/und machs zum subtilen Pulver.

Vires, Vfus, Dosis

In Forcht der fallenden Sucht/ Schlag und Steckflusses/im Husten/ Magenwehe/ und in allen schnellen und gefährlichen Kranckheiten/ gibe man dieses Kindern und jungen Leuten ein/dann es stärker das Herz und Hirn/ und treibet von demselben hinweg alle böse Flüsse und schädliche Materi. Dosis ist/von einem halben bis auff ein ganzen Scrupel/ entweder allein/ oder in Mutter- milch/ oder in einem andern tauglichen Liquore eingenommen.

SPEC.

SPEC. DIA TABACI.

Rec. Tabac. Ind. cum Ol. Anisi præp. unc. s.

Rad. Hellebori alb.

Lilior. convall.

Pyretbri ana drach. s.

Gran. Peonia mar.

Flor. Lavendule

Roris marini

Majorane

Origani ana scrup. ij.

Piperis longi

Gum. Peruviani

Agarici trochisc.

Gall. Moschat. ana scrup. s.

Mischs/und machs zu Pulver.

Vires, Vfus, Dosis.

¶ In diesen Speciebus ein wenig in die Nasen genommen purgiret das Hirn wohl und reichlich durch vieles Niesen/ ist in allen Hauptschmerzen/Catarthen oder Hauptflüssen/Schwindel/fallender Euche / Aufgâng und Verstopfungen der Nasen gut zu gebrauchen / dann es öffnet dieselbe/ und führet allen scharpfen/ dicken / faulen und stinkenden Unrath stattlich aus/ und stärcket das Hirn. Dosis ist / Morgens frühe nüchtern einer Ziser-Erbfen groß in die Nasen geschnuypff.

SPEC. DIA MAJORANÆ.

Rec. Flor. Liliorum convall. unc. s.

Herb. majoranæ mit seinem eigenen Del zuvor befeuchtet. drach. ij.

K 5

Lig.

<i>Lig. Aloes ponderos.</i>	<i>drach. j.</i>
<i>Cubeborum opt.</i>	<i>scrup. j.</i>
<i>Ambra grisea</i>	<i>scrup. s.</i>

Mischs/und machs zu einem subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

In allen Kranckheiten und Zuständen / wo das
Niesen vonnöthen ist / werden diese Species
glücklich gebraucht / dann sie purgiren und bestreyen
das ganze Haupt über die Massen wohl / von gro-
ben / dicken / sähen / schleimigen und rothigen Feuch-
tigkeiten / und stärken das Hirn / und alle Glieder
der Sinnen mit Verwunderung. Dosis, Mor-
gens frühe / einer Erbsen groß in die Nase ge-
schnupfft.

SPEC. DIA BALAUSTIÆ.

<i>Rec. Balaustiarum</i>	<i>drach. vj.</i>
<i>Rad. Caryophyllat.</i>	
<i>Cyperi rotund.</i>	
<i>Ter. sigillat.</i>	
<i>Masticus elect.</i>	
<i>Caryophyllorum</i>	
<i>Sandaraca.</i>	
<i>Cort. citri.</i>	
<i>Rorismarini</i>	<i>anaunc. s.</i>
<i>Corallorum prap.</i>	
<i>Succini albi</i>	
<i>Flor. Paonia</i>	
<i>Rosarum rub.</i>	
<i>Olibani</i>	<i>ana drach. ij.</i>
<i>Nuc. moschat.</i>	

Sem.

*Sem. Myrtillar.**Coriand. prep.**Santali Citrin.**Lig. Sassafras.**Cubeborum.**ana drach. ij.*

Mischs/ und mach ein Pulver / damit man die
Sutura Coronalem, das ist/ die Kranznath oben
auff dem Kopff/ recht dem Würbel/ b. streuen soll.

Vires, Usus, Dosis.

Es Pulver kan man in der Lungensucht /
Schwindsucht/ durren und trüeknen Fiebern/
und Schmerzen des Hauptis / (wann der Dauch
zuvor purgiret oder gereiniget) die Hauptflüß zu
stillen und auszutrüeknen / wohl und sicher brau-
chen/ und selbiges entweder oben auff den Würbel/
oder auf den Ort der *lutura coronalis* streuen/
des Abends ehe man schlaffen gehet. Aber in kalten
und feuchten Zuständen solt du das Haupt zuvor
mit gutem Salbeyen-brandrentwein wohl schmie-
ren/ darnach mit dem Pulver bestreuen/ so wirst du
Wunder sehen. Dañ es verhindert/ das die wässerig-
ge Feuchtigkeiten des Hirns nicht in die Nasen/ Au-
gen/ und andere Glieder hinunter steigen oder
fallen.

SPEC. DIA BVGLOSSÆ.

*Rec. Cort. rad. Bugloss.**unc. j.**Elaosach Citri**unc. s.**Rosar rub. exsic.**Santali citrin.**Lig. Alos.**ana drach. ij.**Mag.*

<i>Mag. Perlarum or.</i>	
<i>Corallorum rub.</i>	<i>ana drach. j.</i>
<i>Off. de corde cervi</i>	
<i>Croci or. prap.</i>	<i>ana drach. s.</i>
<i>Gallia moschat. vera.</i>	
<i>Auri potab. nost.</i>	
<i>Spica indic.</i>	<i>ana scrup. j.</i>
<i>Ol. Rosarum veri.</i>	
<i>Cinamomi</i>	<i>ana scrup. s.</i>
<i>Man. Christi simpl.</i>	<i>unc. ii j.</i>

Mischs/und machs zum subtilen Pulver.

Vires, Vfus, Dosis.

Dies ist die beste / höchste und eufferste Arznei/ wo etwa ein Mensch aus übermächter Traurigkeit gleichsam in Verzweiffelung gerathen will/ ist derothalben fast kräftig in allen melancholischen Zuständen/ Magentwehe und Ohnmachten / Cardiac genannete. dann es ist dem Herzen die allerannehmlichste Arznei. Es stärcket alle Glieder/ aus welchen die animalische und natürliche Kräfte und Lebensgeister herfließen: nicht weniger vertreibt auch das Herzzittern/ und die schnelle Ohnmachten: dempft die böse Gedanken und betrügerliche Zufäll oder Einbildungen/ bekömpt wohl einsamen Leuten / die keine Gesellschaft haben / oder verlangen/ und sich allerweil mit allerhand Gedanken plagen/ bringet gute Sitten zuwege/ und machet den Menschen frölich. Dosis soll seyn/ von einem Scrupel / bis auff ein halbes / oder ganzes quintlein.

SPEC.

SPEC. DIA PLANTAGINIS.

Rec. Suc. Glycyrrhiz. ext.	
Terra sigillat.	ana unc. j.
Rad. Plantaginis	
Serpentar.	
Tormentill.	ana drach. vj.
Mag. croci martis per reverberationem fact.	
Corn. cervi usti & prap.	
Cort. Granator.	ana unc. s.
Lap. Hematidis	
Nuc. moschat.	
Flav. cort. Aurant.	
Caryophyllorum	ana drach. iij.
Fol. salvia acut.	
Visci quercini	
Balaustiar.	ana drach. ij.
Mag. Corall. Berberisati noſt.	
Sem. Plantaginis	
Priapi cervi	ana drach. js.
Pellic. inter. ventriculor. Gallinar. prap.	
Sang. Draconis	
Hypocistid.	ana drach. i.

Mischs/und mach alles zum subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Welchen das Essen entleider ist/und die da Blut
harnen/und ausspeyen/wie auch den Weibern/ so
nach der Geburt den Harn nimmer halten können/
denen hilfft dise Arznei wunderbarlich. Es ist auch
gut wider die Ruhr/ Darmsucht/ überflüssige Zete
der

der Weiber / Geschwür oder Versehrungen der
Därm / Nieren / Blasen / und Harngäng / und
nimbt hinweg alle böse Zufälle / so darauß entstehen.
Dosis ist / von einem halben bis auff ein ganz quint-
lein / Morgens nüchtern / oder vor dem Mittag-
und Nacht-Essen / mit vier oder sechs Loth Liq-
still. plantag. eingenommen.

PVLVIS POLYCHRESTVS
IMPERIALIS.

Rec. Sacchari candi alb. unſ. vi.
Crocī Martis cum acet. Tamarind. præp. unſ. j.

Sem. Fœniculi

Raf. Eboris

Tali Leporin.

Oc. Luciorum

Cardamom. min.

Zingiber. alb.

Nuc. Moschat.

Rad. Glycyrrhiz.

Cinamomi acut.

Cubeborum

Cassia lignea

Spica nardi

Rad. & sem. Pœoniæ

Visci quercin.

Acidi Tartari

Mag. Lap. carphonum

Oc. cancror.

Lap. percar. pisc.

ana unſ. j.

ana unſ. j.

*Croci orientalis.**Sem. petroselinis**apii**Castorei veri**Caryophyllorum**Myrrha rub.**Lig. Aloes**Herb. Hyssopi**Ol. Anisi**ana drach. ij.**Mag. perlar. or.**Corallor. rub.**Macis elect.**ana drach. j.**Fol. Lauri Ungar.**Nro. xxxxiij.*

Mischs/und mach alles zum subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses Pulver treibet aus dem Magen und Gedärmen die Wind/Auffblähungen und alle andere schädliche Feuchtheiten/stärcket denselbigen/behaltet ihn vor der Fäulung; stärcket auch das Hirn/mehret die Gedächtnuß. In der fallenden Sucht/Zittern und Schwäche des Herzens/Beschwermissen der Brust/Husten/Engbrüstigkeit/und dergleichen vermag es sehr viel. Es erquicket die Betrübte/erfreuet die Traurige/macht muthig und beherzt die Furchtsame: eröffnet die Verstopfungen der Leber/und des Milches: heilet die Wind-wassersucht/so von kalter Ursach herkompt/und viel andere langwürige und verhärtete Zustände. Es stillt die fließende güldene Ader/reiniget das Geblüt/bringet eine lebhaftre Farb/

Sarb/erwärmet die erkältere Mutter/ und bringet den verderbten Mutterleib wieder zurecht: purgirt die Nieren und Blasen/ und führet die Stein und allerley Sand aus denselben hinaus: eröffnet die Harngäng/ und hilfft wider die Harnwinde. Dosis ist/ alle Morgen einer Kästen groß/ entweder allein/ oder in einem zu der Krankheit tauglichen Liquore eingegeben.

PULVIS DYSENTERICVS.

Rec. Corn. cervi spagyricè calc. unc. j.
 Sem. sanguinaria
 Plantaginis ana unc. j.
 Creta alb. præp.
 Nuc. Moschat.
 Visci quercin.
 Nitri præp. ana unc. j.

Mischs/und machs zum subtilen Pulver.

Vires, Vfus, Dosis.

Dieses Pulver ist trefflich gut wider die Ruhr und allerley Bauchflüss zu gebrauchen. Dosis ist / etwa ein quintlein in darzu tauglichen Sachen.

SPEC. DIA LAVRI

Rec. Bac. Lauri, massä panis circumducti, & in clibano debite excoct. exsiccet. & pulverisat. (das ist / Lorbeer in Brodteig eingeschlossen / in einem Ofen wohl ausgebacken/ hernach wieder getrocknet und gepülvert. unc. j.
 Flor.

Flor. certaur min. drach. ij.

Rubia tinctor.

Myrrha rub.

Croci orient. ana drach. j.

Aristoloch. rot.

Cardamom min.

Galang. min. ana scr. ij.

Sal. cinamomi

Sabina ana drach. s.

Mischs/ und machs zu einem subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Dies Pulver eröffnet die Verstopfte und verhärtete Mutter/ bewegt die verlassene und lang aufgebliebene Monatliche Zeit der Weiber mit Verwunderung/ und treibt sie hefftig fort. Dosis, von einem halben bis auff ein ganz Quintlin in gestortenem Sefenbaum-Wasser/ mit einem wentaen Orientalischen Safrich vermischet/ oder in Wein oder Bier/ des Tages zwey mahl/ Morgens nüchtern/ und Abends/ ehe man in das Bette gehet/ eingenommen/ und darmit fortgefahren/ bis der Fluß anfanger herfür zu brechen.

SPEC. DIA JALAPPÆ.

Rec. Rad. Jalappæ opt. & resinosa unc. ij.

Acidi Tartari scrup. xj.

Ol. Cinamomi scr. j.

Mischs/ und machs zum subtilen Pulver. 31/12

Vires, Usus, Dosis.

Diese Species eingenommen/ purgiren ohn alle Beschweruissen unden auß/ und reinigen das

£

Se.

Gebürt. Führen auß allerley Schleim/ Nos und
Koder/ beyd. rten Gallen / Wind und andere Un-
sauberkreien des Leibs / wa sie sich auffhalten mö-
gen/ und nehmen die Verstopfung hinweg : dan-
nenhero sie vor die Schmerzen der Gleichen und
Hypochondrien trefflich wohl bekommen. Dosis ist/
von einem halben Quincl. bis 2. Scrupel/ oder ein
Quinclin/ voraus bey starcken Naturen.

SPEC. DIA ESVLÆ.

Rec. Rad. Esula min. prap.	
Rot. Diarrhod. Abb.	ana unc. ij.
Hellebori alb. prap.	
Sal. Vitrioli alb.	ana drach. iij.
Suc. Glycyrrhiz. ext.	
Santali rub.	ana drach. j.
Cinamomi acut.	
Ireos florent.	
Zingib. alb.	ana scrup. ij.
Mag. Perlarum orient.	
Corallor. rub.	ana scr. j.
Eleosach. Caryophyllorum	
Nuc. moschat.	
Mastichis.	ana scr. s.

Mischs/ und machs zum subtilen Pulver.;

Vires, Vsus, Dosis.

Dieses Pulver ist trefflich gut in allen alltägigen/
drehtägigen/hinigen/ giftigen Fiebern/ und in
allerley Schwachheiten oder übeln Zuständen des
Magens/ gefalsenen Flüssigen/ Würmen / Rücken-
weh/ Stuhlwasser/ Pest/ allgemeinen grassirenden
Kranck-

Kranckheiten / giftigen Träncken /c. dann es purgiret und führe beedes oben und unten / ohne nige Beschwerd / allertey schädliche Materi aus dem Leib hinauf. Dosis ist / von einem halben bis auff ein ganz Quincent.

SPEC. STOMACHICÆ.

Rec. Acidi Tartari	unc. iij.
Galang. min.	
Zingiberis alb.	
Piperis long.	ana drach. is.
Cardamom. min.	
Nucis moschat.	
Caryophyllorum	
Zedoaria	ana drach. j.
Rad. Glycyrrhiz. ras.	
Fol. salvia acnt.	
Sem. Ruta	
Carui	
Olibani	ana drach. s.
Ol. Cinamomi	scrup. j.
Menta crisp.	
Aurantior.	
Anisi	
Sacchari candi alb.	unc. viij.

Mischs / und machs alles zum subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses Pulver ertwecket und bringet den verlohrenen Appetit zum Essen / stillet das Grimmen / Erbrechen und Aufstossen / hilff den Engbrüstigen / vertreibet das Hauptweh / so von übermachtetem Praffen oder Sauffen herkompt / treibet aus

auff die windige Bläst / stärcket den Magen / und befördert die Speiß im Magen zu ihrer Vertheilung oder Däwing. Dosis. Morgens und Abends von einem halben bis auff ein ganz Quinltin in Malvasier oder gutem Wein eingenommen.

Ein köstliches Magen-Pulver.

Rec. Cremoris Tartari albiss. & spir. vitrioli
aliquoties irrorati & iterum exsiccati,
unc. ij.

Corn. cervi spagyricè calc. unc. s.

Sal. lap. percar. pisc.

Oculor. cancri ana drach. ij.

Mag. perlar. orient.

Corallor. rub. ana drach. j.

Ol. Caryophyllorum

Cinamomi ana drach. s.

Sacchari candi alb. unc. viij.

Mischs/und machs zum reinesten Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses ist ein herrlich und berühmtes Pulver/das Hers/den Magen/und andere zur Däwing gehörige Glieder zu stärcken. Insonderheit verbessert es den schwachen und übeldäwenden Magen/und verhütet/das die Phlegmatische Feuchtigkeit in dem menschlichen Leib nicht fauler. Es kompt zu Hülf denen / so mit den Nieren-Schmerzen und Nüstwehe behafft/ und die Speise nicht bey sich behalten können. Über das stärcket es die jentze / welche etwan auß langwirigen Krankheiten zimlich abgenommen und von Kräfften kommen seyn.

Do-

Dosis ist/von einem halben bis auff ein ganz quint-
lin in darzu tauglichen Sachen.

SPEC. PLEVRITICÆ.

Rec. Sulphuris sublimati drach. ij.
Sem. Card. Maria
Bac. Lauri excort.
Visci quercini
Rad. Zedoaria
Olibani ana drach. js.
Raf. Dentis Verris aprugni (geleyte Zäh-
ne von einem wilden Eber.)
Dent. Lucii acut.
Flor. papav. errat. ana drach. j.

Mischs/und machs alles zum subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Es eine grosse Heimlichkeit und gewisse Ar-
zney/sir das Seitenstechen/wie groß auch im-
mer der Schmerzen seyn mag. Dosis ist/von ei-
nem halben bis auff ein ganz Quintlin in Ysop-
und Fenchel-wasser / oder in Schnallen-wasser/
Morgens/Mittags/und Abends/oder zum wenig-
sten alle fünf Stund nach einander einzunehmen.
Man gibts auch in Scabiosen-Wasser. Es hilffe/
nechst Gott/gewis.

Ein ander außerslesenes Pulver vor das
Seitenstechen.

Rec. Flor. sulphuris comp. unc. s.
Raf. Dentis verris aprugni
Mand. Luciorum (Hecht-Rieser.)
Flor. ana drach. ij.

Flor. papaveris rhead. drach. j.

Milchs/und machs zum subtilen Pulver/ und behalt es zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses curiret nicht ohne Verwunderung der Umbstehenden das Seitenst. chen/alle Fäulungen/Geschwer. und dergleichen. Dosis ist/von einem halben/bis auf ein ganz Quintlin mit Camillen-Blumen-und Schnallen-Blumen-Wasser/eines so viel als deß andern/ bis es gnug ist. Kein kräftigers und gewissers Mittel ist vor das Seitenst. chen/ als dieses einige Träncklein/ mit weissen Zucker-Candel ein wenig süß gemacht/ und offermahlen gebraucht/ ist eine wundersame Hülff/ deren ich selbst in dergleichen Zustand mich öftters bedienet/und allemahl nechst Gottes Willen/ wieder ganz gesund worden bin.

SPEC. FEBRIFUGÆ.

Rec. Cochlear. long. testar. præp. (das ist/ præparirte langlechte Muschelen/ die man am Wasser findet)

Corn. Alcis. s. igne calc. ana unc. j.

Sal. centaurii min.

Card. Benedict.

Absinthii

ana unc. s.

Tartari vitriolati

Mag. Vitrioli

ana drach. iij.

Calami aromat.

Nuc. moschat.

ana drach. js.

Sem. Hyperici

Ca.

*Caryophyllorum**Piperis longi**Camphora* ana drach. j.*Rad. Tormentilla**Aristoloch. rot.**Ostrucii* ana drach. s.

Mischs/und machs alles zum subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Diese Species treiben bennabe alle Fieber hinweg/sürnehmlich aber die Alltägige/das Dreytägige/ und oft auch die Viertägige. Sie werden gegeben entweder zur Zeit des paroxismi, oder ein wenig darvor/in Cardobenedicten Wasser/ klein Taufendgüldenrautwasser/ oder in warm Bier/ und der Patient soll darauff im Betth bleiben/ und schweigen. Dosis ist/ von einem Scrupel bis auff ein Quinclin/ nach Beschaffenheit der Kräfte eines Patienten.

Ein ander bewehrtes Pulver vor
das Fieber.

Rec. *Calami aromat.* unc. j.*Rad. Gentiana**Aristoloch. rot.**Zingib. alb.* ana unc. s.*Sal. centaur. min.**Card. Benedict.**Absinthii* ana drach. ij.*Corn. cervi sine igne calcinat.**Sem. Calendula*

L 4

Cam-

Camphora ana drach. ʒ.
Sacchari cand. alb. unc. ʒs.

Mischs/und machs zum subtilsten Pulver. Dosis ist/von einem halben bis auff ein ganz Quin-
 tin in in darzu tauglichen Sachen eingenommen.

SPEC. NEPHRITICÆ.

Rec. *Cryst. Tartari* unc. ʒ.
Magist. Lap. Percar. pisc.
Ocul. Cancri ana unc. s.
Sal. succini alb. drach. ʒ.
Ol. Anisi scrup. ʒ.
Sacchari cand. alb. unc. iij.

Mischs/und mach alles zum subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses hilfft augenscheinlich den Nierenschmerzen/dann es zerbricht / und treibet den Stein und Sand der Nieren und Blasen / und aller derselben Gliedern mit Vertwunderung aus. Löset ohn alle Beschwernuß auff die Verstopfung des Harns / hilfft dem schwerlichen Harnen / und ist deswegen ein heimlich und grosss Mittel / zu allen Arten der Stein / mit grossen Nutzen zu gebrauchen. Dosis ist hier zu unterscheiden. Dann wer sich dieses Pulvers allein zur Præservation oder Verhütung gemeldter Zustände bedienen will / der nehme bey jeden Viertheilen des Monats ein Scrupel in unserm Aq. aNephritica, oder andern tauglichen Wasser davon ein. Ein Patient aber / der von dergleichen Zustand curret zu werden begehret / soll von einem halben bis auff ein ganz quintel.
 ent-

entweder in obgeneldten oder Ochsenbrechwasser/
Peterlinwasser/ Gündelrebenwasser/ davon ein-
nehmen.

SPEC. CHOLAGOGÆ.

Rec. Mag. Scammonii	unc. j.
Spec. Diarrhod. Abb.	unc. s.
Acidi Tartari	drach. ij.
Rosar. rub. vitriolat.	
Flor. centaur. min.	ana drach. j.

Mischs/und machs zu Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses führet ohne Beschwerd die gelbe Gallen
auf, und löset zugleich die Verstopfungen auf:
dienet wohl der Hitz, Wehethumb/und trückne des
Magens/ Hersens/ der Leber/ Lungen/ der Glei-
chen/und des Ingetweids / erhölet und vermehret
die Kräfte derselbigen. Wer mit Magentweh/
Schwind- und Gelbsucht behaffret/ denen kon ptes
trefflich zu statten. Man kans auch mit glückli-
chem Verfolg alten und schwachen Leuten geben
in hitzigen und dreyträigen Fiebern / *zc.* Dosis
ist/ von einem halben Quinclin bis auff zwey Scru-
pel.

PVLVIS CARMINATIVUS.

Rec. Sem. Cymini cum aceto prep.	
Carui	
Anisi	ana uno. ij.
Zingib. albi	drach. vj.
Maicis	drach. ij.
L s	Cro.

*Croci orient.**drach. j.*

Mischs/und machs zu einem Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses Pulver verreibet die Wind/ so die Därme aufblähen/ und mit ihrer Schärpfe große Grimmen verursachen; entweder alle Tag/ oder zur Zeit der Noth eingenommen/ und solches erste Tag nach einander continuiret. Man kants gleich im ersten Essen/entweder in einer Brühe/ oder mit Fenchel-oder Anis-Wasser/ oder in unserm aqua carminativa, warm einnehmen. Dosis, ist von einem bis auff anderthalb Quinteln. Ist ein gutes Suppen-Pulver.

FARINA VIRGINEA NOBILIS.

Rec. *Silicium fluviat. calcinat. & pulverisat.**unc. vj.**Lap. Pumicis præp.**unc. j.**Rad. Ireos flor.**unc. s.**Gallia Moschat. vera**drach. j.**Ol. Stil. rosarum.**scrup. j.*

Mischs alles / und mach ein zartes Pulver wie Meel/und behalts zum Gebrauch.

Vires, Usus, Dosis.

Zu den Zähnen / dieselbige gleichsam in einer Stund hüpsch weiß zu machen / und von allem tartarischen/scharpfen und verzehrenden Sand zu säubern / ist kein herrlicher Mittel / dann dieses Pulver/wann man von demselben ein wenig auff wullene Franzen oder Schleiffen streuet / und die Zahn täglich damit reibt: deswegen ichs nicht allein

lein dem Frauen-Zimmer / sondern auch sonst
männiglich besser massen habe recommendiren
und befehlen wollen.

PULVIS HÆMORRHODALIS.

Rec. *Farin. volatilis* *unc. j.*
Croci Martis *unc. s.*
Boli rub. or. prap.
Rad. Verbasci *ana drach. ij.*
Hermodact. alb über Nacht in Brand-
 tenwein getweicht / und getrocknet.
Flor. papav. errat.
Sacchari cand. alb.
Sang. Draconis
Olibani *ana drach. js.*

Mischs / und machs alles zum subtilsten Pulver.

Vires & Usus.

Dies Pulver stillt und verreibet den Blutfluss
des Afters / oder gülden Ader gar geschwind /
und nimbt den darvon komenden Schmerzen wund-
derlich hinweg. Wann mans aber gebrauchen
will / so macht man aus Eyerklar und grobem
Hansfen Werck / oder aus der Wollen / so an den
Kolben oder Liefstnospen zu wachsen pflegen / und
altem ungesalznen Butter ein Pflaster / und streuet
ein wenig von disen Pulver darauß / und legt also
auff den Afters / da der Blutfluss herkompt / so ver-
gehet derselbe.

PVLVIS DE VERBASCO.

Nimm grün Willentraut / so viel du wilt / thue
davon in einen irdenen Tigel (dergleichen
die

die Chymie zu ihrer Calcination zu gebrauchen
pflegen) was hineingehet/ bis das Geschir gehäuf-
fet voll wird/decke darnach einen andern Zigel dar-
über/verklebe ihn wohl mit Leimen/ und setz ihn ü-
ber ein Feuer/ so lang bis das Kraut in demselben
schwarz werde/ doch nicht zu Aschen verbrenne.
Und wann du meinst/ daß es gnugsamb seye/ so
laß den Zigel wieder erkalten/ und nim die selbige
schwarze Materi heraus/ und machs zum Pulver.
Darnach nim diß Pulvers 2. Loth/ der besten Rha-
barbara 2. Quinlin/ mischs/ und machs zum sub-
tilisten Pulver.

Vires, Vfus, Dosis.

Siß Pulver ist eine gewisse Prob/wider die in-
wendige Geschwulsten des Afftern/ und ver-
borgene goldene Ader. Seine Application oder
Gebrauch bestehet darinn/ daß der Krancke nehme
ein Stück von einem alten Mannshembd/ und sel-
biges auff der einen Seiten mit seinem eigenen
Speichel ein wenig naß mache/ hernach von diesem
Pulver darauff sträue/ und also oben auff den Aff-
tern/oder Gold-Ader lege/ und das so oft wider-
hole/ so oft es vonnöthen/ so lang/ bis die heimliche
Geschwulst des Afftern/ und Gold-Ader gang ver-
trieben werde/ welches in kurzer Zeit geschehen
wird.

Ein trefflich gut und oft bewehrtes Pulver/
di: Kindsblattern aufzurücknen/zu conso-
lidiren und zu heilen.

Rec. Farin. Lentium

Faba-

Fabarum

Orobi

ana unc. s.

Lithargyrii

Cerussa lota

Tutia prep.

Nihil. alb.

ana drach. ij.

Conch. marin. prep.

Rad. Arundinis

Crocii metallor.

ana drach. j.

Mischs/und mach ein subtils Pülverlein.

Vires, Usus, Dosis.

Die Kindsblattern oder Durchschlechten/wann sie recht zeitig seyn / so öffne sie nach 7. Tagen/ mit einer gülden oder silbern Nadel/das die Feuchtigkeit und der Eiter herauslauffe / damit er nicht das Fleisch allzutieff durchbeisse oder fresse / und Stupfen im Angesicht verursache ; oder schneids auff/mit einem Scherlein/das sie nicht wiederumb zufallen/darnach besprengs mit diesem Pülverlein/welches auch in des Patienten Deck zu streuen ist.

PULVIS CYPRIVS VIOLATO.

ROSATUS.

Rec. Rad. Ireos florent.

unc. iiij.

Flor. violar. recent. exsic.

unc. j.

Rad. Cyperi rotund.

drach. ij.

Ol. stil. rosar. veri

drach. ss.

Mischs/und machs alles zum subtilsten Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Wn diesem lieblichen und wohtriachenden Pulver werden Küssen gefüllet / die man hernach

in den Zimmern hin und her lege. Sonsten wann mans in das Haar / Kleider / Pels oder Leinwand /*ic.* streuet / so gibt es einen sehr lieblichen Geruch weit herum von sich / und erquicket das Hirn / und alle lebhaftige Geister. Dises Pulver ist insonderheit für diejenige erfunden / welche den Bissem / Ambra / Zibeth / und andre starkriechende Sachen nicht leiden können.

PVLVIS CYPRIVS MO-
SCHATUS.

Rec. <i>Styrac. calamit.</i>	<i>unc. v.</i>
<i>Rad. treos florent.</i>	<i>unc. iij.</i>
<i>Rosarum rub. opt.</i>	
<i>Anthos</i>	<i>ana unc. ij.</i>
<i>Benzoini</i>	
<i>Cass. Lign.</i>	<i>ana unc. j.</i>
<i>Ladani puri</i>	
<i>Calami aromat.</i>	
<i>Caryophyllorum</i>	
<i>Sem. Coriand</i>	<i>ana drach. vj.</i>
<i>Lig. Aloes ponderos.</i>	
<i>Santal. citrin.</i>	
<i>Rhodini</i>	<i>ana unc. s.</i>
<i>Cort. Aurantior. & Citri</i>	
<i>Cyperii rotund.</i>	<i>ana drach. ij.</i>
<i>Origani cret.</i>	
<i>Ma. orana</i>	<i>ana drach. ij.</i>
<i>Fol. Lauri</i>	<i>Nro. ij.</i>
<i>Flor. Lavendulae</i>	
<i>Violarum</i>	<i>ana drach. js.</i>
	<i>Mo.</i>

Moschi Laudat. drach. s.
Ambra gris. scrup. j.

Milchs/und machs zum subtiltesten Pulver; und
 brauchts / wie bey dem obstehenden schon gemeldet
 worden.

PVLVIS MANVALIS
 ODORATUS.

Rec. *Magmat. Exp. Amygdal. dulc. & ama-*
rar. (das ist ausgepreste süsse und bit-

ana unc. iiij.

terre Mandeln.)

unc. ij.

Oryza albiss.

Lupinor.

ana unc. is.

Rad. Ireos florent.

unc. j.

Rosarum alb. exsic.

Benzoin.

ana drach. vj.

Sal Tartari alb.

Creta alb. prap.

Spodii prap.

Sper. Ceti rec.

ana unc. s.

Ol. Lig. Rhodini

scrup. j.

Caryophyllorum

Lavendula

ana scrup. s.

Weisschs/und machs alles zum Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses Pulver macht weisse und glitzende Händ/
 und die harte Haut wieder weich und zart/
 wann man sie oft damit wäscher und reibet.

PVLVIS ERYSIPELATODES.

Rec. *Farina volat.*

unc. vj.

plumbe

Plumbiusti

Boli rub.

ana unc. ij.

Mastichis elect.

Olibani

Cerussa

ana unc. j.

Mischs/und mach alles zum subtilen Pulver.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses Pulver auff blaw Papier gestreuet / und über das Kochlauffen gelegt / ist nicht zu sagen / wie gewaltig es demselben hilfft / und die böse Feuchtigkeit vertheilet. Jedoch daß zuvor gnugsame Purgirung des Leibs / und auch eine Aderlässe vorgenommen worden seye / bevorab bey starcken und blutreichen Naturen.



Die VI. Abtheilung.

Von

Pululen.

PILVLÆ ALOEPHANGINÆ

NOSTRÆ.

Rec. Fol. sena elect. s. stip.

unc. iiij

Rad. Polypodii

unc. ij.

Hellebori nig.

unc. j.

Troch. Alhandel.

Cort. Arantiorum

Sem. Cymini

ana unc. s.

Herb. Absinthii Pont.

Card.